

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1912

126 (1.6.1912) Erstes Blatt

Hg. Schmid-Singen (natl.) berichtete über die Bitte des Kanalarbeiters G. Fromm in Karlsruhe um Regelung seiner Beförderungsverhältnisse.

Hg. Kramer (Soz.) erhaltete Bericht über die Bitte des pensionierten Weichenmachers J. Einloth in Karlsruhe um Pensionserhöhung oder ständige Unterstützung.

Hg. Kramer (Soz.) ging das Haus über die Petition des Bureauassistenten M. Ganz in Freiburg um nachträgliche Zubiilligung der beim Inkrafttreten des neuen Gehaltsstatuts bewilligten allgemeinen außerordentlichen Gehaltserhöhung gemäß dem Antrag der Kommission zur Tagesordnung über.

Nächste Sitzung: Montag 1/4 Uhr. Tagesordnung: Eisenbahnbau-Budget.

Badische Politik.

Außer Verfolgung gesetzt

wurde Genosse Adolf Ged. Er war der Beleidigung des Hauptmanns Venus vom Infanterie-Regiment Nr. 170 angeklagt, wegen der Wiedergabe eines „Dienstzettels“ für einen Offiziersburjachen, der allerlei höchst unmilitärische Dilettanten enthält.

Der Zweck heiligt das Mittel.

Am vorigen Sonntag wurde vor der Kirche in Säckingen ein Flugblatt verteilt, das sich betitelt: „Die vier Jahre Mittelstandspolitik“.

Die badischen Reichstagsabgeordneten und die Reichserbschaftsteuer.

In der Reichstagsfraktion vom 21. Mai fand eine namentliche Abstimmung statt über den von der Budgetkommission zur Deduktion für die Wehrvorlage beschlossenen Gesetzentwurf, der die Wiederherstellung des

Erbschaftssteuergesetzes vom Jahre 1909 fordert, mit der Bestimmung, daß es mit dem 1. April 1913 in Kraft treten soll.

Im Fall Kurrer

hat der Betreffende die Freiburger „Volkswacht“ um die Veröffentlichung der folgenden Erklärung erjucht:

„Der Unterzeichnete erklärt hiermit, daß die von der Zentrumsprelle aus dem feinen Ueberfall betreffenden Akten des Staatsanwalts gezogenen Schlussfolgerungen absolut den Tatsachen widersprechen.“

Offiziere a. D. als Vofehändler.

Die Generaldirektion der preussischen Staatslotterie ist beehrt, möglichst viele Offiziere mit dem Vertrieb der Lose zu beschäftigen.

Nach in Baden hat man nach diesem System gehandelt. Als Lotterie-Einnnehmer für die Preussisch-Österreichische Klassenlotterie sind vorbehaltlich der Ratifikation des Staatsvertrags mit Preußen folgende Herren angenommen worden:

Wie bei der Reichsversicherungsordnung will man bei

der staatlichen Lotterie ertragreiche Sinecuren für die Pensionäre schaffen.

Die Reichstagswahlen vom 12. Januar in Baden.

Die Statistischen Mitteilungen über das Großherzogtum Baden enthalten in einer neuen erschienenen Sondernummer die Ergebnisse der Reichstagswahlen vom 12. Januar 1912 in Baden mit einem Anhang über die Reichstagswahlen in der 12. Legislaturperiode (1907-1911).

Die Sondernummer enthält ein ausführliches und sehr übersichtlich angeordnetes tabellarisches Material.

Die Bevölkerung der 14 badischen Wahlkreise, welche je einen Abgeordneten in den Reichstag zu entsenden haben, ist eine außerordentlich verschiedene geworden.

Bei den Reichstagswahlen von 1907 waren 446 890 Wahlberechtigte vorhanden; diese haben somit um 31 875 oder 7,1 Proz. zugenommen.

Das Müllheimer Eisenbahnunglück vor Gericht.

Freiburg, 31. Mai.

(Von unserem eigenen Korrespondenten.)

(Erster Verhandlungstag.)

Als erster kam heute der Verteidiger Plattens, Rechtsanwalt Kay-Offenburg zu Wort.

Wesentlich wird die Eisenbahnverwaltung aus dem Vorfall die Lehre ziehen, daß eine genaue Prüfung des Personals stattfinden muß und nur der beste Lokomotivführer auf eine Schnellzugslokomotive gut genug ist.

Er möchte deshalb die Freisprechung seines Klienten beantragen.

Ihm die Fähigkeit als Lokomotivführer abzuerkennen, beruhe auf einem Rechtsirrtum des Staatsanwalts.

Nach einer kleineren Pause kam der Verteidiger des Angeklagten Zugführers Bähr, Rechtsanwalt Straub-Freiburg zum Wort zu folgenden Darlegungen.

„Ich möchte deshalb die Freisprechung meines Klienten beantragen.“

dienstlichen Bestimmungen ab; es sei für den Beamten schwer, sich in dem Rast von Paragraphen zurechtzufinden.

Plaidoyer des Rechtsanwalts Frühaufer, Verteidiger des Angeklagten Heizer's Männele.

„Unser Personal bei der Eisenbahn ist auf ein Erzierreglement eingeschworen.“

ängstlich darauf bedacht, daß keine Störung hineinkommt.

„daß sie verurteilt werden muß.“

Das 27 000 Köpfe betragende Eisenbahnerpersonal muß die 3 Millionen, welche uns durch die verkürzte Ruhezeit gegenüber den schweizerischen Eisenbahnbestimmungen erspart bleiben, durch erhöhte Arbeitsleistungen abverdienen.

„Ich möchte deshalb die Freisprechung meines Klienten beantragen.“

fraglich, ob man ihn zur Verantwortung ziehen könnte.

Fest steht auch, daß mein Klient, Heizer Männele, dienstlich überlastet war.

das Todesurteil für das Langsamfahrtsignal.

„liegt in den Personalakten Plattens begraben.“

Wenn ein solch kranker Mann an ungeeigneter Stelle steht, so ist das Personal, welches mit ihm zusammenarbeitet, ohne weiteres entschuldigt.

für Männele, nicht nur, weil seine Schulden nicht nachgewiesen, sondern weil seine völlige Unschuld nachgewiesen ist.

„Ich möchte deshalb die Freisprechung meines Klienten beantragen.“

Vertical text on the left margin including 'Seite 8', 'Kuch & Co', 'eingetroffen', '35 Pfg', '1.10', '10 Marl', '42 Pfg', '1.35', '12 Pfg', '2.80', '95', '3.00', 'str. 34, 1 St', 'Blatzmangel', 'kleider-Reste', '1 Treppe hoch', '93, 3. St., in des Mansarden zu vermieten.'

8. Deutscher Abstinenztag zu Freiburg.

Ueber Alkoholismus und Landbau sprach im Sternhaus Dr. phil. Bloef-Oranienburg. Es ist geradezu tragisch, daß der Landbau mittelbar an der Alkoholvergiftung interessiert ist.

Es kann künftig besser werden; jetzt liegt die Möglichkeit vor, daß der Landbauer nicht mehr unmittelbar am Alkoholgenuß interessiert zu sein braucht; es zeigen dies die Erzeugnisse der alkoholfreien Kelter.

Ueber das gleiche Thema sprach auch Reallehrer F. Schöll-Kreuzlingen. Die Quelle der Volkskraft ist die Landbevölkerung. Von deren Gesundheit und Fruchtbarkeit zehren die Städte.

Dr. Pindh-Rüdingen hielt ein kurzes Referat über das von ihm konstruierte Süßholzwasser, seine Verwendbarkeit und seine Handhabung mit praktischer Vorfahrung deselben.

In der wissenschaftlichen Sitzung des „Vereins abstinenter Ärzte des deutschen Sprachgebietes“ im Hörsaal des pathologischen Instituts, referierte Dr. med. A. Soliticher-Kirkenhammer über Alkohol und Infektionskrankheiten. Auf Grund der neueren Untersuchungen bespricht der Redner den Einfluß des Alkohols auf die Widerstandsfähigkeit des Organismus gegen die akuten und chronischen Infektionskrankheiten.

Unser Kinder Land.

Im Paulusaal fand eine große gutbesuchte Frauenversammlung statt, in der Frau Wilhelmine Lohmann-Bielefeld über obiges Thema referierte. Sie führte aus: Ein tiefer Blick in das Leben der Gegenwart hat uns mancherlei Mischstände gezeigt, die wir mit dem Worte Alkoholelend oder Alkoholisimus zu bezeichnen pflegen.

Wie aber soll dies geschehen? Durch tatkräftige Unterstützung der Nüchternheitsbewegung, durch Anspannung aller unserer Kräfte immer weitere Volkskreise für sie interessieren, durch Einführung von Nüchternheitsunterricht in allen Schulen, durch Auffklärung des Elternkreises, durch Organisation der Jugend insbesondere und durch Forderungen an den Gesetzgeber.

Theater und Musik.

Spielplan des Hoftheaters Karlsruhe.

Samstag, 1. Juni. C. 64. „Paracellus“, Verspiel in 1 Akt von Artur Schnibler. „Liebels“, Schauspiel in 3 Akten von Artur Schnibler. Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.

Sonntag, 2. Juni. A. 65. „Der Rosenkavalier“, Komödie für Musik in 3 Akten von Richard Strauß, Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

„Oberst Chabert“, die dreiatige Musiktragödie von Hermann W. von Waltershausen, einem geborenen Straßburger, wird am Sonntag, 9. Juni, hier zum erstenmal zur Aufführung gelangen.

Kleines Feuilleton.

Eine Chronik-Reliquie unter dem Hammer. Bei den Londoner Antiquaren Maggs Brothers ist gegenwärtig zum Katalogpreis von 5000 Mark ein in goldbezogenem Ledereinband gebundenes Buch zum Verkauf gestellt, das die bemerkenswerteste Chronik-Reliquie enthält, die in den letzten Jahren an den Markt gelangte.

des Elternhauses, durch den Alkoholismus hervorgerufen, abschneidet.

Darum, ihr Väter und Mütter, wolt ihr, daß es euren Kindern wohl ergehe, so brecht mit euren jetzigen Lebensgewohnheiten, schafft euren Kindern eine alkoholfreie Jugend, ein alkoholfreies Elternhaus, ihr helft dazu, das Kinderland, wie es oben gekennzeichnet wurde, vorzubereiten.

Ueber die Frage: Warum sind wir Abstinente? referierte Frä. stud. phil. Elisabeth Kniebe-Göttingen. Eine erfolgreiche Einwirkung auf die Jugend ist nur durch das Beispiel der Enthaltensamkeit der Erwachsenen, in erster Linie der Eltern und Lehrer, möglich.

Ueber die Festhalleversammlung am letzten Montag, in der beinahe ein Teilnehmer Zwischenrufe machte und dann auf Veranlassung des Vorsitzenden von der Polizei entfernt wurde, wird zu unserer Kritik des Verhaltens des Vorsitzenden von seiten der Abstinente mitgeteilt, daß sich die Gegner sehr ungebührlich benommen hätten.

Gewerkschaftliches.

Friede in der süddeutschen Metallindustrie. Die Nürnberger Verhandlungen zwischen Vertretern der Metallindustriellen und des Metallarbeiter-Verbandes führten zwar zu einer Einigung für Frankfurt a. M. und den Maingau, doch war der Friede damit namentlich für Süddeutschland noch nicht völlig gesichert.

Damit kann nun erst die angebotene Ausweisung für Süddeutschland als erledigt betrachtet werden.

Kommunalpolitik.

Willkür, 30. Mai. Letzte Woche fand hier eine Bürgerauskunft statt. Auf der Tagesordnung standen 3 Punkte: 1. Anstellung eines Sparfassenkontrolleurs. 2. Anstellung eines Gemeindefinanziers. 3. Verwendung der Sparfassenüberschüsse.

Wie aber soll dies geschehen? Durch tatkräftige Unterstützung der Nüchternheitsbewegung, durch Anspannung aller unserer Kräfte immer weitere Volkskreise für sie interessieren, durch Einführung von Nüchternheitsunterricht in allen Schulen, durch Auffklärung des Elternkreises, durch Organisation der Jugend insbesondere und durch Forderungen an den Gesetzgeber.

Theater und Musik.

Spielplan des Hoftheaters Karlsruhe.

Samstag, 1. Juni. C. 64. „Paracellus“, Verspiel in 1 Akt von Artur Schnibler. „Liebels“, Schauspiel in 3 Akten von Artur Schnibler. Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr.

Sonntag, 2. Juni. A. 65. „Der Rosenkavalier“, Komödie für Musik in 3 Akten von Richard Strauß, Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

„Oberst Chabert“, die dreiatige Musiktragödie von Hermann W. von Waltershausen, einem geborenen Straßburger, wird am Sonntag, 9. Juni, hier zum erstenmal zur Aufführung gelangen.

Kleines Feuilleton.

Eine Chronik-Reliquie unter dem Hammer. Bei den Londoner Antiquaren Maggs Brothers ist gegenwärtig zum Katalogpreis von 5000 Mark ein in goldbezogenem Ledereinband gebundenes Buch zum Verkauf gestellt, das die bemerkenswerteste Chronik-Reliquie enthält, die in den letzten Jahren an den Markt gelangte.

auf neutralen Boden, wo man während seiner Anwesenheit Discretion erwarten darf.

Das neue Gemeindefinanzverfahren bereitet allenfalls mancherlei Schwierigkeiten, da mitunter auch die Wahlkommissionen sich nicht ganz klar darüber sind, nach welchem Modus die zu behebenden Bürgerausgaben- und Gemeindefinanzverhältnisse unter den Parteien zu verteilen sind.

Zu wählen waren drei Gemeinderäte auf 6 Jahre und drei Gemeinderäte auf 3 Jahre Amtsdauer. Gültige Stimmen wurden in der Abteilung für 6 Jahre zusammen 363 abgegeben. Nun wird die Zahl der zu behebenden Sitze bei der Ausziehung um 1 vermehrt, also 3 + 1 = 4.

Es sind aber 3 Sitze zu vergeben. Wer bekommt jetzt den 3. Sitz? Um dieses herauszurechnen, wird die Zahl der bereits an jede Partei verteilten Sitze um 1 vermehrt und diese Zahl durch die erhaltenen Stimmen der betreffenden Partei geteilt.

Die Bürgervereinigung erhält keinen Sitz, weil sie diesmal die höchste Zahl, d. i. 83%, überhaupt nicht erreichte.

Es erhielten: Sozialdemokraten 157 : 88 = 1 7/8 Sitze, Demokraten 112 : 88 = 1 1/8 Sitze, Bürgervereinigung 81 : 88 = 0 9/8 Sitze.

Es sind also hier auch nur 2, statt 3 Sitze vergeben und der 3. Sitz wird wie oben herausgerechnet: Sozialdemokraten 157 : 2 = 78 1/2 = 1, Demokraten 112 : 2 = 56 = 1, Bürgervereinigung 81 : 1 = 81 = 1.

Die Bürgervereinigung erhält also jetzt einen Sitz, obwohl sie die erste Siegzahl nicht erreichte, hat aber den Vorteil, des 3. Sitzes aber mit der höchsten Zahl herauskam.

Genossenschaftsbewegung. Ein Anti-Konsumverein ist die neueste Gründung auf dem wechselläufigen Gebiete der Konsumvereinsbewegung.

Der Lüberder Konsumverein, der dem Zuge der Zeit folgend, auch zu einem Bezirkskonsumverein geworden ist, hat in Grevenmühlstein in Wiedelburg eine Warenverteilungskasse errichtet. Sofort machten sich die Güterbesitzer, die fonderbareweise in Wiedelburg vor den Konsumvereinen ganz besondere Furcht haben, an die eifrige Bekämpfung dieser Warenverteilungskasse.

Zum Raubmord in Eberbach.

Das an dem Studenten Hilmar Arjes am Pfingstsonntag auf dem Katzenbuckel verübten schweren Verbrechen ist nun voll und ganz aufgeklärt. Wie uns von der Staatsanwaltschaft Mosbach telegraphisch wurde, gibt der Säger Heinrich Deutel in Eberbach, 18 Jahre alt, glaubwürdig zu, den Studenten Hilmar Arjes in der Absicht, ihn zu berauben, erschossen zu haben.

Der Vater des Ermordeten ist Donnerstag Nacht in Heidelberg eingetroffen. Er begab sich Freitag in der Frühe zur Kriminalpolizei, wo ihm die Einzelheiten des traurigen Falles mitgeteilt und auch gesagt wurde, daß die Verdringung seines Sohnes am Freitag in Eberbach stattfinden sollte.

Am 9 Uhr ist der Vater des Ermordeten in Eberbach eingetroffen und hat sich zum Amtsgericht begeben. Zusammen mit dem Herrn Amtsrichter ging Herr Arjes dann den schweren Gang zum Leichenhause. Die Szene, die hier folgte, als der Vater den Sohn, den er vor Wochen frohen Mutes in die Welt hinausziehen sah, als Leiche von Mörderhand gefallen, wiederjah, war tieferschütternd.

finden in Referent... Die Gemeinde... Aufser... nach der... Prozenten... sich politis... lungenplan... den Orte... Arrangeme... mögen fö... Etltingen... De... am Pfingst... Mit Ausf... ein Holzfo... oder nicht... zu lassen... erreicht un... schied in... habitaikrau... und weiter... freiwillig v... genossen w... allerdings... eben in Na... Grohartig... Die Eng sid... gegengegeht... in Naue... geführt hab... glücken“ un... Lebenswert... Einbition... der Heimat... in einem g... gefühl wird... ermächt der... mßlein, in... millionen... und das ist... Güter schaf... findet nicht... rien zu befe... geplant, un... noch mehr... Die... 84 Pf., E... Dammelfei... S... Wer nie... ist es notw... tagen ist... er mündlich... tag verlan... Dann könne... — Bür... geranschluß... anwesend w... wartete, nu... ordnung sta... lierenden S... reformbedür... scharfberich... einer Auftra... lasung der... des von der... Landes wirt... stimmenden... der Handels... statio die fr... Genographi... genigend be... sowie die M... nederat zu... nicht einzure... Herr L... er die Unter... Apple... einmal nicht... einmal neu... tage zu, do... Die beste ge... lüßigt bestät... lichenplan un... kommen fun... nennen... 5. Die... harrhaus v... ein Gemein... solle das zur... pro Quadrat... Gen. F... Regalierung... eine Kinder... hängigkeit ni... namme. D... bringung d... wurde eintr...

Aus der Partei.

Frauenagitationsveranstaltungen

finden in Mittelbaden in der Zeit vom 15. bis 23. Juni statt. Referentin ist die Genossin L. Baumann aus Hamburg.

Oskar Trinks, Parteisekretär.

Aus dem Lande.

Ettlingen.

Der Ausflug des Arbeiter-Gesangsvereins „Eintracht“ am Pfingstsonntag kann als wohl gelungen betrachtet werden.

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 31. Mai.

Jugendauschau.

Der Jugendauschau veranstaltet am Donnerstag (Gronleichnam) einen Spaziergang durch den Wildpark nach Staffort.

Die Programme zum Sommernachtsfest des Gewerkschaftskartells

sind von den Mitgliedern der Gewerkschaften vor dem Feste bei den Vorständen der Gewerkschaften oder einer der anderen Ausgabestellen in Empfang zu nehmen.

Achtung, Einwohner der Oststadt!

Morgen, Sonntag, früh 10 Uhr findet im Saale des „Gottesauer Schlöfle“ in der Durlacher Allee eine öffentliche Volksversammlung statt.

Die Lohnkommission.

Maschinenfabrik G. Wittmer.

Die vor einigen Wochen ausgebrochenen Differenzen, die zu einem zweiwöchentlichen Ausstände führten, haben jetzt ihre Erledigung durch Abschluss eines Tarifvertrages gefunden.

Aus der Sitzung des Gewerbegerichts

vom 29. Mai.

Ist der Arbeiter verpflichtet zum Aussehen? Bei der Baufirma G. sollen infolge Steinmangels vier Maurer einige Tage ausbleiben, womit diese nicht einverstanden waren.

viere erfolgt am Schluß des Arbeitstages. Verläßt der Arbeiter das Arbeitsverhältnis, so hat er dies am Vormittag dem Arbeitgeber oder dessen Stellvertreter anzuzeigen.

Die Fassung dieses Paragraphen ist gerade keine glückliche und die letztere Bestimmung über die Meldepflicht der Arbeiter dürfte, weil einseitig verpflichtend, überhaupt gesetzlich ungültig sein.

(Schluß folgt.)

Aus der Brauerei Schrempf. Der Wächmeister Feil in der Brauerei Schrempf, welcher die Küfer als Lausbuben tituliert, mußte auf das Eingreifen der Organisation hin diese Beleidigung mit dem Ausdruck des Bedauerns zurücknehmen.

Gartenstadt Karlsruhe e. G. m. b. H. Das Musterhaus ist zur Beschäftigung bis Ende Juni außer am Sonn- und Feiertagen auch an Werktagen nachmittags geöffnet.

Der Bürgerverein der Altstadt e. V. veranstaltete Mittwochabend im Saale der Brauerei Kammerer eine öffentliche Protestversammlung gegen den Fortbestand der Bordelle in der Altstadt.

Der Jugendauschau veranstaltet am Donnerstag (Gronleichnam) einen Spaziergang durch den Wildpark nach Staffort.

Die Programme zum Sommernachtsfest des Gewerkschaftskartells sind von den Mitgliedern der Gewerkschaften vor dem Feste bei den Vorständen der Gewerkschaften oder einer der anderen Ausgabestellen in Empfang zu nehmen.

Achtung, Einwohner der Oststadt! Morgen, Sonntag, früh 10 Uhr findet im Saale des „Gottesauer Schlöfle“ in der Durlacher Allee eine öffentliche Volksversammlung statt.

Die Lohnkommission. Die vor einigen Wochen ausgebrochenen Differenzen, die zu einem zweiwöchentlichen Ausstände führten, haben jetzt ihre Erledigung durch Abschluss eines Tarifvertrages gefunden.

Maschinenfabrik G. Wittmer. Die vor einigen Wochen ausgebrochenen Differenzen, die zu einem zweiwöchentlichen Ausstände führten, haben jetzt ihre Erledigung durch Abschluss eines Tarifvertrages gefunden.

Aus der Sitzung des Gewerbegerichts vom 29. Mai. Ist der Arbeiter verpflichtet zum Aussehen? Bei der Baufirma G. sollen infolge Steinmangels vier Maurer einige Tage ausbleiben, womit diese nicht einverstanden waren.

Aus der Sitzung des Gewerbegerichts vom 29. Mai. Ist der Arbeiter verpflichtet zum Aussehen? Bei der Baufirma G. sollen infolge Steinmangels vier Maurer einige Tage ausbleiben, womit diese nicht einverstanden waren.

Vergnügungen und Unterhaltungen.

Badischer Schwarzwaldverein. Am 8. und 9. ds. Mts. feiert die Sektion Karlsruhe des Badischen Schwarzwaldvereins ihr 25jähriges Bestehen.

Der Verein entfaltet seit seiner Gründung von Jahr zu Jahr eine regenreiche Tätigkeit; sie besteht hauptsächlich darin, daß er Waldwege anlegt und damit das Waldinnere erschließt, Begewässer anbringt, Dürbheute aufstellt, Ausflugsarten und Unterkunftsstätten errichtet, Quellen faßt, Karten herausgibt, Vorträge und Ausflüge veranstaltet, was Alles dem nach Erholung und Kräftigung ausziehenden Wanderer zugut kommt.

da mitunter... 2 Sitz... 3 Sitz... 4 Sitz... 5 Sitz... 6 Sitz... 7 Sitz... 8 Sitz... 9 Sitz... 10 Sitz... 11 Sitz... 12 Sitz... 13 Sitz... 14 Sitz... 15 Sitz... 16 Sitz... 17 Sitz... 18 Sitz... 19 Sitz... 20 Sitz... 21 Sitz... 22 Sitz... 23 Sitz... 24 Sitz... 25 Sitz... 26 Sitz... 27 Sitz... 28 Sitz... 29 Sitz... 30 Sitz... 31 Sitz... 32 Sitz... 33 Sitz... 34 Sitz... 35 Sitz... 36 Sitz... 37 Sitz... 38 Sitz... 39 Sitz... 40 Sitz... 41 Sitz... 42 Sitz... 43 Sitz... 44 Sitz... 45 Sitz... 46 Sitz... 47 Sitz... 48 Sitz... 49 Sitz... 50 Sitz... 51 Sitz... 52 Sitz... 53 Sitz... 54 Sitz... 55 Sitz... 56 Sitz... 57 Sitz... 58 Sitz... 59 Sitz... 60 Sitz... 61 Sitz... 62 Sitz... 63 Sitz... 64 Sitz... 65 Sitz... 66 Sitz... 67 Sitz... 68 Sitz... 69 Sitz... 70 Sitz... 71 Sitz... 72 Sitz... 73 Sitz... 74 Sitz... 75 Sitz... 76 Sitz... 77 Sitz... 78 Sitz... 79 Sitz... 80 Sitz... 81 Sitz... 82 Sitz... 83 Sitz... 84 Sitz... 85 Sitz... 86 Sitz... 87 Sitz... 88 Sitz... 89 Sitz... 90 Sitz... 91 Sitz... 92 Sitz... 93 Sitz... 94 Sitz... 95 Sitz... 96 Sitz... 97 Sitz... 98 Sitz... 99 Sitz... 100 Sitz...

da mitunter... 2 Sitz... 3 Sitz... 4 Sitz... 5 Sitz... 6 Sitz... 7 Sitz... 8 Sitz... 9 Sitz... 10 Sitz... 11 Sitz... 12 Sitz... 13 Sitz... 14 Sitz... 15 Sitz... 16 Sitz... 17 Sitz... 18 Sitz... 19 Sitz... 20 Sitz... 21 Sitz... 22 Sitz... 23 Sitz... 24 Sitz... 25 Sitz... 26 Sitz... 27 Sitz... 28 Sitz... 29 Sitz... 30 Sitz... 31 Sitz... 32 Sitz... 33 Sitz... 34 Sitz... 35 Sitz... 36 Sitz... 37 Sitz... 38 Sitz... 39 Sitz... 40 Sitz... 41 Sitz... 42 Sitz... 43 Sitz... 44 Sitz... 45 Sitz... 46 Sitz... 47 Sitz... 48 Sitz... 49 Sitz... 50 Sitz... 51 Sitz... 52 Sitz... 53 Sitz... 54 Sitz... 55 Sitz... 56 Sitz... 57 Sitz... 58 Sitz... 59 Sitz... 60 Sitz... 61 Sitz... 62 Sitz... 63 Sitz... 64 Sitz... 65 Sitz... 66 Sitz... 67 Sitz... 68 Sitz... 69 Sitz... 70 Sitz... 71 Sitz... 72 Sitz... 73 Sitz... 74 Sitz... 75 Sitz... 76 Sitz... 77 Sitz... 78 Sitz... 79 Sitz... 80 Sitz... 81 Sitz... 82 Sitz... 83 Sitz... 84 Sitz... 85 Sitz... 86 Sitz... 87 Sitz... 88 Sitz... 89 Sitz... 90 Sitz... 91 Sitz... 92 Sitz... 93 Sitz... 94 Sitz... 95 Sitz... 96 Sitz... 97 Sitz... 98 Sitz... 99 Sitz... 100 Sitz...

Gesangverein Badenia.
Der auf Christi-Himmelfahrt vorgezogene Familien-Ausflug findet nun am
Sonntag, den 9. Juni,
mit gleichem Programm statt.
Abmarsch mit Musik morgens halb 8 Uhr vom „Eibolt“.
Gente Samstagabend Gesamtprobe. 8267
Der Vorstand.

Wolfsartswieher.
Sonntag, den 2. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr,
findet im Gasthaus zur „Friedenslinde“

Garten-Fest
mit Konzert statt, wozu höflichst einladet
Bernhard Knapps.
Prima Montinger Bier, hell und dunkel, sowie prima
Fleisch- und Wurstwaren. 8255

Program
vom 1. bis 4. Juni.

Der Deserteur!
Drama eines jungen Offiziers.
Gaumont Wochenbericht. Aktuell. U. a. Das entsetzliche Eisenbahnunglück in Frankreich. Beisetzungsfestlichkeit des Königs Friedrich VIII. Kaiserbesuch im Elsass etc.
Der wachsame Hund. Aussergewöhnliche Intelligenz.

Theater-Neid!
Drama zweier Schauspielerinnen.
Lemkes Frau ist eifersüchtig. Sehr humorvoll.
Mädel jung gefreit. Tonbild.

Der Unschuldige!
Drama, verfasst von Gabriel d'Annunzio.
Exotische Wassertiere. Fleischfressende Pflanzen. Entwicklung der Ringelnatter und Kreuzotter etc. Hochinteressanter wissenschaftlicher Film.
Als Einlage: **Deutscher Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein**, Etappe Karlsruhe-Freiburg-Konstanz. Gut gelangene Aufnahmen. 8260
Weltkinematograph Kaisersstr. 133
neb. d. kl. Kirche.

Während der Messe
Doppelte Rabattmarken
Sophie Drieg, Karlsruhe, Lessingstr. 78
Filiale: Am Kaiserstr. 22.
Kurz-, Weiß- und Woll-Waren.
Mühlbauer Zeugreife. 8266

Mein erster Waggon neue prima gelbe Italiener
Kartoffel
ist heute für mich eingetroffen und empfehle
3 Pfd. 35 Pfg.
per Str. 10 Mk.
Ferner gute alte Kartoffel
per Str. 4.50 Mk.
2 Ltr.-Maß 17 Pfg.
Lebensmittel-Konsumhaus
Gottl. Schöpf
Telefon 2826.
Luisenstrasse 34, | Schützenstrasse 91,
Schützenstrasse 13, | Grenzstrasse 2,
Umlandstrasse 21. 8265

Waldstr. 30, 5. Stod r. | Durlacherstraße 46, 2. St.
ist ein möbl. Zimmer an | sind 3 möblierte Manzar-
loftigen Arbeiter billig zu verm. | denzimmern sofort zu vermieten.

ACHTUNG!
Emailgeschirr zu staunend billigen Preisen.
Auf der Geschirrmesse, Stand Nr. 120, nächst den Schaubuden.
Empfehle: Gasherde, Wasch-, Wring-, Mang-, Butter-, Fleischhack- und andere Haushalts-Maschinen, Kochgeschirre in „Sanas“, Felsen und andere Emailen, Aluminium, Messing, Nickel und inoxidierbare Geschirre, patent. Milchkocher, alle Küchen- und Haushalts-Artikel, Besen, Bürsten, Fensterleder, Putztücher, Schrubber usw. — Bestecke, Löffel, Gabeln, Messer, von den einfachsten bis zu Silber. Waschkessel, Waschwannen, Waschtöpfe, Eismaschinen, — Lampen, Zylinder und Glühkörper, Marktaschen, Akten- und Schulmappen, Glas, Porzellan, Steingut, Rollschuhe. Brautleute und Gastwirte erhalten Vorzugspreise, daher günstigste Kaufgelegenheit.
Billigste Preise. Grosse Auswahl!
Ernst Marx, Luisenstr. 45, Herd-, Oesen-, Küchen-, u. Haushalts-Magazin. KARLSRUHE. 8272
Billigste Preise. Teleph. 3086

„Zum Lanterberg“
Ecke Wilhelm- und Winterstraße.
Ueber die Messe empfehle
meine Lokalitäten
(schön hergerichtete Nebenzimmer für kleinere Vereine)
gute Küche, la. Bier, reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Jeden **Donnerstag Schlachttag.**
Sonntag morgens **warme Schweineknödel.**
von 10 Uhr an
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Fritz Schaufelberger
Wegger und Wirt. 8270

Stadtgarten.
Sonntag den 2. Juni, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
Militär-Konzerte
ausgeführt von der vollständigen Kapelle des
1. Badischen Leib-Dragoon-Regiments Nr. 20
Leitung: Königl. Obermusikmeister Fritz Köhn.
Eintritt: { Inhaber von Stadtgarten-Jahres-
arten und von Kartenheften 20 Pfg.
Sonstige Personen 60 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg.
Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt und gelten zugleich für das Abendkonzert.
Bei ungünstiger Witterung findet nur ein Konzert, und zwar nachmittags 4 Uhr, in der Festhalle statt.

Residenz-Theater
Waldstrasse 30.
Program
v. Samstag, 1., Montag, 3., Dienstag, 4. Juni:
Die Panné. Tragikomisches Erlebnis einer Dame.
Visionen. Tonbild.
Pathé-Journal. Aktuell.
Im Firnenglanz der Schweizer Alpen.
Alpenrosen. Gletscherbesteigung in einer Höhe von 4000 Meter. Beim Edelweissuchen. Ueber den Wolken. Matterhorn im Alpenglühen.
Der Erfolg des Onkels. Komisch.
Der Eid des Stephan Huller.
Ein einstündiger kinematographischer Roman nach dem gleichnamigen Werke von Felix Hollaender.
Wanda Treumann und Viggo Larsen in den Hauptrollen. 8259

Einem geehrten Publikum der Stadt Karlsruhe u. Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß ich mit meinem
Konditoreiwaren-Geschäft
zur diesjährigen Frühjahrsmesse wieder eingetroffen bin und halte mich in allen in dies Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Eduard Schmidt,
aus Frankfurt a. M.
Das Geschäft befindet sich, wie früher, am Ende der 2. Reihe, nächst dem Schaubudenplatz.

Für die heissen Tage
empfehle meinen vorzüglich
selbstgekelterten
in Gebirgen und offen. 8263
Apfelwein
Gottlob Bauer, Obstkellerei,
Goethestrasse 10 — Telephon 2245.

Metropol-Theater
Schillerstr. 22
Ecke Goethestr.
Aus dem ausserordentlich reichhaltigen Programm von Samstag, den 1., bis inkl. Dienstag, den 4. Juni, ist ganz besonders hervorzuheben:
d. grosse Welt Schlager
Im Glück vergessen
Drama in 2 Akten.
Das ausserordentlich spannende Spiel fesselt den Beschauer von Anfang bis Ende. 8273
Jeden Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, jeden Sonn- u. Feiertag von 2—4 Uhr Familien- u. Kindervorstellung.

Bohnen-Stangen
sehr schöne lange zu verkaufen
Holzhandlung
Joh. Kotterer,
Marienstr. 60. Tel. 3222.

Die **Entscheidung**
der
Geschmack
Bereiten Sie aus
Heinen's Trank-Extrakt
ein gesundes erfrischendes Hausgetränk (Apfelmilch-Ersatz). Herstellung Liter ca. 6 Pfg. 8241
Zu haben in Drogerie- und Kolonialwaren-Geschäften
Anton Heinen, Pforzheim

Die besten
Herren-Socken
finden Sie bei
Rud. Wieser
Kaiserstr. 153

Dampfkesselverkauf
Stehender Quersieder-Dampfkessel von 9,5 qm Heizfläche für 8 Atm.-Ueberdruck und 0,36 qm Rostfläche zu verkaufen. Besichtigung gestattet.
Angebote bis 10. Juni 1912 erbeten. 8257
Städtisches Hafenamnt.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.
Geburten: Edgar, B. Heinz, Bender, Rechtskonsulent. — Max Ferdinand, B. Herm. Stecher, Steinbruder. — Erica Mina und Hildegard Laura (Zwillinge), B. Herm. Braun, Versicherungsinspektor.
Eheausgebote: Leopold v. Reiberg von Luben, Hauptmann und Kompagniechef hier, mit Frieda Freim Neubronn v. Eifenburg von hier. — Eug. Meschede v. Hirschhorn, Schlosser alda, mit Maria Gunn von Amstlingen. — Rudolf Fenschel von hier, Metallschleifer hier, mit Anna Kunzmann von hier. — Oskar Sagemann von Holoubtau, Kunstmaler hier, mit Gertrude Stamm von Herbolzheim. — Jakob Dittes von Durlach, Radier hier, mit Barbara Klumb von Ebesheim.
Eheschließung: Karl Leicht von Dürren, Hauptlehrer in Pforzheim, mit Elisabeth Seltenreich von hier.
Todesfälle: Willh., alt 1 J. 8 Mon. 3 T., B. Philipp Nieger, Radier. — Dorothea Dreier, alt 74 J., Witwe des Wilschändlers Karl Dreier. — Leopoldine Maier, alt 62 J., Ehefrau des Oberreifejors Dominik Maier. — Karl Keller, Tagelöhner, ein Chemann, alt 58 J.

Freie Turnerschaft
Karlsruhe.
Montag, den 3. Juni, im Vereinslokal
Monats-Versammlung.
Wichtige Tagesordnung.
Jahresbericht und pünktliches Erscheinen notwendig. 8262
Gut erhaltener, eiserner
Herd
billig zu verkaufen. 8231
Bahnhofstr. 4, 1. St.
Erfinder. Wir zahlen ev. 1000 Mk. u. 5. 40%, vom Reingewinn bei Anf. e. gewinnbr. Erfindung ob. Idee. Patent-Zentrale. Cassel 147 f. 8230

Zur neuen Pfalz
Bahnhofstrasse 34.
Einem verehrl. Publikum u. titl. Vereinen empfehle meine neu renovierten Lokalitäten und eine schöne Kegelbahn zur gefl. Benützung. Das Nebenzimmer ist noch für einige Abende frei.
Jeden Donnerstag Schlachttag.
Spezialität: 7784
Schlachtschlüssel, Oberländer Pflanzen, Teller-Gallert.
ff. Stoff Union-Bier, hell u. dunkel
Gute Oberländer Weine.
lang. Wirt
Karl Vetter, in Freiburg

Geräumiger
Laden
beste Geschäftslage, für jedes Geschäft passend, ist zu vermieten. 8159
Näheres bei
Aug. Schindel jr.
Durlach, Hauptstr. 88.

Ich kaufe und verkaufe fortwährend getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe und Stiefel, aber nur gute Sachen, zu billigen Preisen. 2805

Wilhelm Schwab
Durlacherstraße 85.
Karl Wilhelmstraße 38,
(Laden) ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter zu vermieten.
Kapellenstr. 22, 5. St., ist auf 15. Juni ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sehr billig zu verkaufen!
Masiv. pol. Bettstelle, Koff. Polster, wie neu 17 Mk., schöner Diwan 26 Mk., 8261
Körnerstraße 30, 4. Stod r.
Anton Heinen, Pforzheim
Fieg-u. Sitzwagen, gut erhalten, 8264
billig zu verkaufen.
Adlerstr. 18, Bdg. 4 Tr.
Hühner, 6 Stück, einjährige, gut legende m. Hahn sowie vier Hennen mit Hühnen hat zu verk. Leopold Stahl, Schlosser, Ettlingenweiler.
Kindervagen, gut erhalten, mit Nickel gefüllt billig zu verkaufen.
Rintheim, Hauptstraße 67.

Zu Nettopreisen.

Große

Wäsche- und Weisswaren-Woche

Samstag, den 1. bis inkl. Samstag, den 8. Juni

Im Lichthof und den Abteilungen

Soweit Vorrat

Auslage großer Posten

Damenwäsche, Kinderwäsche, Herrenwäsche, Bettwäsche, Badewäsche, Baumwollwaren, Leinenwaren, Tischwäsche, Handtücher, Taschentücher, Gardinen, Wäsche-Stickereien

zu ungewöhnlich niedrigen Preisen.

Damen-Wäsche

je nach Serie: Taghemden, Achsel- und Vorderschluss; Taghemden, Reformschnitt; Beinkleider, Knicker-Prisen-Form; Nacht-Jacken mit Kragen und Ausschnitt, solide Stoffe, gediegene Ausführung, hübsche Garnituren

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
1.30	1.65	1.95	2.65	3.35	3.90

Handgestickte Hemden

Taghemd, solider Cretonne, Achselschluß mit handgestickter Passe . . . 1.25
 Taghemd, solider Renforcé, Achselschluß m. Madeira-Passe 1.60
 Taghemd, Madapolame, Reformschn., i. Rumpf handgestickt 1.65
 Taghemden, la Renforcé, Reformschnitt, handgestickt und handfestoniert, teils mit Banddurchzug . . . 2.55 3.35 3.90

Herren-Nachthemden, solide Stoffe, sauber gearbeitet . . . 2.45 3.35 3.90

Wiener, Pariser, Brüsseler Damen-Wäsche

Taghemden, imit. Klöppelgarn., m. Banddurchzug . . . 2.35 2.90
 Taghemden, mit Spitze und Stickerei garniert . . . 2.65
 Kniebeinkleider, hierzu passend . . . 3.-
 Nachthemden, hierzu passend . . . 4.75
 Elegante Stickerei-Röcke . . . 7.50 9.50 12.50

Kinder-Wäsche

Mädchen-Hemden, Achselschluß, Cretonne, mit Barmer Bogen, 13 Größen, 40-100 cm . . . 50% bis 1.50
 Mädchen-Hemden, Shawl-Passe, la Renforcé, mit Stickerei-Besatz, 13 Größen, 40-100 cm . . . 70% bis 1.80
 Mädchen-Hemden, Reformschnitt, la Renforcé, mit Stickerei-Garnitur, 13 Größen, 40-100 cm . . . 85% bis 1.95
 Mädchen-Beinkleider, geschlossen, la Renforcé, mit Stickerei-Ansatz, 8 Größen, 35-70 cm . . . 80% bis 1.35
 Mädchen-Beinkleider, Knieforn, geschlossen, la Renforcé, mit Stickerei, 9 Größen, 30-70 cm . . . 95% bis 1.65
 Mädchen-Nachthemden, la Renforcé, Umlegekragen, weiß oder rot garniert, 6 Größen, 70-120 cm . . . 1.85 bis 2.85
 Knaben-Nachthemden, la Renforcé, mit roter Paspel, 6 Größen, 70-120 cm . . . 1.75 bis 2.85
 Knaben-Taghemden, la Renforcé, 1/2 Aermel, mit Matrosenauschnitt, 8 Größen, 50-90 cm . . . 70% bis 1.50

Tisch-Wäsche

Standard-Marken sind stets nachzuliefern.

Jacquard-Tischwäsche, Halbleinen II, Standard-Marke ca. 130/130 130/160 160/160 130/200 160/220 cm
 Stück 1.85 2.20 2.65 3.65 4.00
 Servietten ca. 60/60 . . . 1/2 Dtzd. 2.30

Jacquard-Tischwäsche, Halbleinen I, Standard-Marke ca. 130/130 130/165 160/225 160/270 165/330 cm
 Stück 2.20 2.85 5.50 6.45 7.60
 Servietten ca. 65/65 . . . 1/2 Dtzd. 3.45

Jacquard-Tischwäsche, Leinen I, gebleicht, Standard-Marke ca. 130/135 130/170 160/225 160/280 160/320 cm
 Stück 4.15 5.20 9.00 10.50 12.80
 Servietten ca. 62/62 . . . 1/2 Dtzd. 5.50

Servietten, Halblein., gesäumt, ca. 60/60 cm 1/2 Dtzd. 2.00 2.75
 Tischtücher, Leinen, ca. 130/130 . . . 2.35, ca. 130/160 . . . 2.75
 Tischtücher, Leinen, ca. 130/165 . . . 3.55, gebleicht . . . 4.50
 Tee-Gedecke, Halbleinen, mit 6 Servietten, weiß mit buntem Jacquard-Kante, ca. 130/130 . . . 3.75, ca. 130/160 . . . 5.00

Taschen-Tücher

Herrentücher, gebrauchsfertig . . . 1/2 Dtzd. 80% 1.05
 Herrentücher, engl. Batist mit bunt. Kante 1/2 Dtzd. 1.85 2.45
 Herrentücher, Leinen . . . 1/2 Dtzd. 1.60 2.25
 Damentücher, weiß, engl. Batist, m. Hohls. 1/2 Dtzd. 80% 1.15

Buchstaben-Tücher

Herrentücher, gebrauchsfertig, handgestickt 1/2 Dtzd. 1.15 1.70
 Herrentücher, Leinen, handgestickt . . . 1/2 Dtzd. 3.15
 Damentücher, Batist, hübsche Buchstaben 1/2 Dtzd. 1.20 1.75
 Damentücher, Leinenbatist, mit Appenzeller handgestickten Buchstaben . . . 1/2 Dtzd. 2.35 3.80

Damen-Wäsche

Nachthemden, je nach Preislage, mit Umlegekragen oder viereckigem Ausschnitt

Serie I	II	III	IV	V
2.90	3.75	4.75	5.50	6.75

Untertaillen, oben rings mit Stickerei oder Banddurchzug . . . 90% 1.30 1.90 2.25
 Untertaillen mit Stübchen (amerik. Art) 95% 1.30 1.95 2.35
 Prinzess-Röcke mit solidem Stickerei-Ein- und Ansatz . . . 7.50 9.50
 Stickerei-Unterröcke . . . 3.75 4.90 6.50 7.75
 Rockbeinkleider m. eleg. Stick. u. Banddurchzug 5.75 7.50
 Matinees mit Volant und farb. Besatz . . . 1.90 2.90

Weisse Wäschestoffe

Cretonne, starkfädig, ca. 82/84 cm . . . Mtr. 34 38 55%
 Madapolam, feinfädig, ca. 82/84 cm Mtr. 39 45 55%
 Maccotuch, Edelbaumcolle, ca. 82/84 cm . . . Mtr. 65%
 Hemdentuch, ca. 82/84 cm . . . Stück = 16 Mtr. 5.35
 Croisé, gebleicht und geraubt . . . Mtr. 42 53 65%
 Sommer-Piqué, kleine Muster . . . Mtr. 55 72 90%
 Negligé-Damast, ca. 82/84 cm . . . Mtr. 45 65 80%
 Bett-Damast, ca. 100 cm breit, kleine Muster . . . Mtr. 90%
 Bett-Damast, ca. 130 cm . . . Mtr. 75 95% 1.15 1.60
 Bett-Kattune, ca. 80/82 cm . . . Mtr. 33%
 Bett-Kattune, Garnituren, ca. 80 cm . . . Mtr. 40 50%
 ca. 130 cm . . . Mtr. 75 85%

Frottier-Wäsche

Handtücher, solider Krümelstoff, ca. 50/100 cm . . . 60%
 Handtücher, schwere Qualität, ca. 50/110 cm . . . 95%
 Badetücher, besonders kräftige Ware ca. 80/100 100/100 100/150 120/160 160/200
 St. 95% 1.30 1.95 2.75 4.35

Leinen und Halbleinen

Halbleinen, kräftige Ware, ca. 82/84 cm Mtr. 62 80%
 Halbleinen, Standard-Qual., ca. 160 cm Mtr. 1.10 1.30 1.60
 Leinen, gebleicht, ca. 82/84 cm . . . Mtr. 1.15 1.40
 Leinen, gebleicht, ca. 160 cm . . . Mtr. 1.65 1.85 2.25

Gardinen

3 Posten Tüll-Gardinen . . . Paar 4.50 6.75 9.50
 3 Posten Tüll-Gardinenstoff . . . Mtr. 48 65 80%
 2 Posten Tüll-Stores . . . Stück 3.75 5.25
 3 Posten Erbstüll-Stores . . . Stück 5.50 9.75 12.50
 3 Posten Erbstüll-Bettdecken für 2 Betten Stück 8.75 15.50 21.00

Garten-Tischdecken

Javastoff, waschecht ca. 70/110 cm 100/130 cm 110/150 cm
 Muster 60% 90% 1.25
 Leinen, imit., waschecht, ca. 110/150 cm . . . Stück 1.65
 Tischdeckenstoffe, doppelt gewebt ca. 125 cm ca. 150 cm
 Mtr. 1.65 2.35

Handtücher gesäumt u. gebändert.

Graue Küchenhandtücher

Leinen-Handtücher, ca. 46/110 cm . . . 1/2 Dtzd. 2.40
 Leinen-Handtücher, Drell, ca. 42/100 cm . . . 1/2 Dtzd. 2.75
 Leinen-Handtücher, Drell, ca. 48/110 cm . . . 1/2 Dtzd. 3.50

Weisse Handtücher mit Kante.

Gerstenkorn-Handtücher, ca. 48/110 cm 1/2 Dtzd. 2.35 3.20
 Leinen-Handtücher, ca. 42/100 cm . . . 1/2 Dtzd. 2.75
 Leinen-Gerstenkorn-Handtücher, ca. 48/110 cm 1/2 Dtzd. 3.60

Weisse Handtücher

Gerstenkorn-Handtücher, Halblein., ca. 48/110 cm 1/2 Dtzd. 3.20
 Drell-Handtücher, Halbleinen, ca. 48/110 cm 1/2 Dtzd. 2.75 3.30
 Jacquard-Halbleinen- und Drellleinen-Handtücher, ca. 50/110 cm . . . 1/2 Dtzd. 3.80 4.65

Gläser-Tücher

Gläsertücher, Leinen, ca. 55/55 cm . . . 1/2 Dtzd. 1.35
 Gläsertücher, Leinen, gesäumt ca. 60/60 cm 60/80 cm 60/100 cm und gebändert 1/2 Dtzd. 1.85 2.10 3.25

Bett-Wäsche

Spezial-Garnitur „Rheingold“, la Cretonne, mit ausgeprägten Bogen
 Kissen ca. 80/80 Kissen ca. 80/100 Oberbettuch ca. 160/250
 1.15 1.60 3.75
 Bettbezug ca. 130/180 ca. 130/132 3.50

Kissen, ca. 80/80 cm, Cretonne, mit Bogen . . . Stück 75%
 Kissen, ca. 80/80 cm, Cretonne, mit Fältchen u. Leinen- spitzen oder Stickerei-Einsätzen Stück 95% 1.35 1.90
 Kissen, handfestoniert, ca. 80/80 cm, solides Cretonne . . . Stück 1.35

Unter-Betttücher

Unter-Betttücher, la Haust., ca. 160/250 cm 2.65, ca. 150/225 ca. 2.15
 Unter-Betttücher, la Halbleinen, ca. 160/235 cm . . . 3.20
 Unter-Betttücher, la Hausmacher-Leinen, ca. 160/235 cm . . . 4.50

Garnituren Kissen Oberbettuch
 Halbleinen, starkfädig, mit Hohlsäumen . . . 1.90 3.90
 Madeira-Hemdenpassen . . . Stück 1.15 1.65 2.00
 la Cretonne mit Fältchen u. Leinen-Spitze 1.90 4.35
 la Hausmacher-Leinen, handfestoniert . . . 4.00 7.00

Stickereien und Spitzen

Doppelstoff-Festons, 4 1/2 Mtr.-Stücke . . . ohne Loch Stück 45%
 Madeira-Hemdenpassen . . . Stück 1.15 1.65 2.00
 Klöppelspitzen u. Einsätze, Masch.-Arbeit, Mtr. 10 18 30 45%
 Kissen-Ecken, Leinen, Handarbeit . . . Stück 40 60 75%

Erstlings-Wäsche

Molton-Wickeldecken 65 95% Zephir-Windeln . . . 45%
 Molton Wickelbinden 45 60% Molton-Unterlagen . . . 22 35%

Hygienische (Mull)-Wäsche

Nabelbinden . . . 16 20% Windeln, ca. 60/60 cm . . . 32%
 Nabelbinden „Ideal“ . . . 28% Windeln, ca. 80/80 cm 35 55%
 Unterlagen . . . 48% Wickelbinden . . . 48%

Herren-Wäsche

Stehkragen, 4 fach, Decke Leinen 1/2 Dtzd. 1.75 2.25 3.00
 Stehknäuelkragen, 4 fach . . . 1/2 Dtzd. 2.40 2.90 3.40
 Spezialmarke „W. G.“, gutes Leinen 1/2 Dtzd. 3.90 4.50
 Manschetten, 4 fach, spitze und stumpfe Ecken . . . 1/2 Dtzd. 2.50 3.50 4.50
 Oberhemden, weiß, glatter Einsatz . . . Stück 2.25 3.25 4.25
 Oberhemden, weiß, Falten-Einsatz . . . Stück 3.75 4.45 5.00
 Oberhemden, Piqué-Einsatz, weich . . . Stück 3.25 4.25 5.50
 Einsatz-Hemden, Trikot, weiß . . . Stück 2.10 3.00
 Einsatz-Hemden, Trikot, porös . . . Stück 2.65 2.85

heute vormittag 10 Uhr

Beginn des Verkaufs zu Nettopreisen.

HERMANN TIETZ